



# Beschlussvorlage-Nr. VII-P-07961-DS-02

Status: öffentlich

Eingereicht von:

**Petitionsausschuss / Petent/-innen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LVB, LSVB und LeoBus**

Betreff:

**Petition der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter LVB, LSVB und LeoBus**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Beschlussfassung

## Beschlussvorschlag

Die Anliegen der Petenten findet im Handeln der Stadt Leipzig Berücksichtigung.

## Räumlicher Bezug

Stadt Leipzig

## Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

- Rechtliche Vorschriften     Stadtratsbeschluss     Verwaltungshandeln
- Sonstiges: Petition VII-P-07961

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam		von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge				
	Aufwendungen				
Finanzhaushalt	Einzahlungen				
	Auszahlungen				
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?			<input type="checkbox"/> nein		wenn ja, nachfolgend angegeben

Folgekosten Einsparungen wirksam		von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand				

Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen

Steuerrechtliche Prüfung	X	nein	wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG		nein	ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen		ja	nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan	X	nein	wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:			Vorgesehener Stellenabbau:

## Ziele

### Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

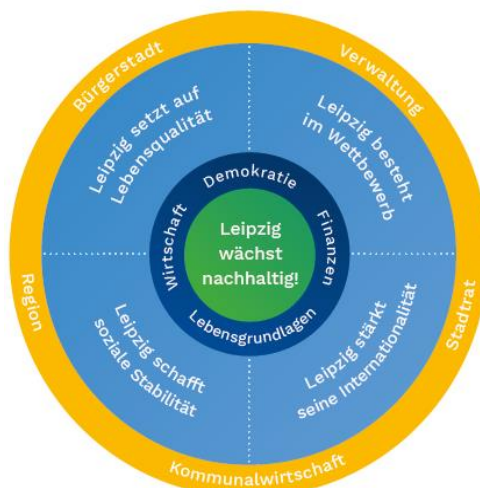
### Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

## 2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

### Ziele und Handlungsschwerpunkte

#### Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraumangebote



#### Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschaftsmanagement
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

#### Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

#### Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadttrat
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

#### Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

**Sonstige Ziele**

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

**Trifft nicht zu**

## Klimawirkung

<b>Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage</b>			
<b>Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)</b>			
Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input type="checkbox"/> keine / Aussage nicht möglich	<input checked="" type="checkbox"/> erneuerbar	<input type="checkbox"/> fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input checked="" type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input checked="" type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>	<input type="checkbox"/> ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer		<input checked="" type="checkbox"/> nein
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ja ( <i>Prüfschema endet hier.</i> )		
<b>Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)</b>			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein ( <i>Begründung s. Abwägungsprozess</i> )	<input type="checkbox"/> nicht berührt ( <i>Prüfschema endet hier.</i> )	
<b>Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei <u>erheblicher Relevanz</u></b>			
<input type="checkbox"/> Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t./a): _____			
<input type="checkbox"/> liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____			
<input type="checkbox"/> wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)			

## Sachverhalt

### Begründung:

Die in der Petition aufgerufenen Themen und ein attraktiver und bezahlbarer ÖPNV sind Teil der Nachhaltigen Mobilität und einer leistungsfähigen technischen Infrastruktur. Darüber hinaus werden in der Petition Themen aufgerufen, die das städtische Ziel der vorsorgenden Klima- und Energiestrategie unterstützen, insbesondere sei hier die Verknüpfung mit dem Energie- und Klimaschutzprogramm (EKSP) 2030 genannt, in dem die Zielsetzung der Mobilitätsstrategie 2030 bzw. des Nachhaltigkeits-Szenarios aufgenommen und mit Maßnahmen zum Ausbau des ÖPNV unterlegt wurde.

Seitens der Stadt Leipzig wird das Anliegen der Petition zu einem abgestimmten Vorgehen der Bundes-, Landes- und kommunalen Ebenen zu den Themen Klimaschutz, Energie- und Verkehrswende sowie Digitalisierung, sowie zu einer nachhaltigen und auskömmlichen Finanzierung des Umweltverbundes und insbesondere des ÖPNV, ausdrücklich begrüßt und unterstützt.

Untermauert wird dies u. a. durch entsprechende Stadtratsbeschlüsse, wie zur „Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig“ (Nr. VI-DS-03902-NF-02 vom 27.09.2018) und dem darauf aufbauenden „Rahmenplan zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie“ (Nr. VII-DS-00547-NF-01 vom 15.07.2020), der „Zweiten Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leipzig“ (Nr. VI-DS-08001 vom 18.12.2019) sowie dem „Energie- und Klimaschutzprogramm (EKSP) 2030“ (Nr. VII-DS-06102 vom 12.10.2022). Im Rahmen des EKSP wurden Maßnahmen zum Ausbau des ÖPNV im Umsetzungsprogramm 2023/2024 vom Stadtrat beschlossen und deren Finanzierung für 2023/2024 durch den Beschluss zum Doppelhaushalt bestätigt.

In Bezug auf die nachhaltige Finanzierung des ÖPNV werden den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) u. a. auf Grundlage des Verkehrsleistungsfinanzierungsvertrages (VLFV) entsprechende Mittel über den steuerlichen Querverbund zur Verfügung gestellt. Langfristig wird dies für eine nachhaltige und auskömmliche Finanzierung des ÖPNV jedoch nicht ausreichend sein.

Auch wenn der ÖPNV eine größtenteils kommunale Aufgabe ist, sind hier auch der Bund und die Länder in der Pflicht, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, um den Bürgerinnen und Bürgern mit einem attraktiven und bezahlbaren ÖPNV eine echte Alternative insbesondere zum eigenen Kfz zu bieten. Insofern ist das ab 01.05.2023 gültige „Deutschlandticket“ ein erster guter Ansatz, um die Verkehrswende zu erreichen. Jedoch bedarf es auch in diesem Zusammenhang der Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen durch Bund und Länder, insbesondere hinsichtlich einer nachhaltigen Finanzierung für künftige Angebotsverbesserungen und -erweiterungen im ÖPNV. Die ausreichende Finanzierung ist Voraussetzung, um zusätzliche Bedarfsverkehre und Leistungsverbesserungen zeitgerecht zu beauftragen und höhere Mindestbedienstandards umsetzen zu können.

Die Stadt Leipzig setzt sich deshalb, bspw. über Gremien wie den Deutschen Städtetag, bei Bund und Land für eine höhere Finanzierung des ÖPNV ein und steht für gemeinsame Gespräche von kommunaler sowie Landes- und Bundesebene sehr gern zur Verfügung.

Anlage/n

1 Petition VII-P-07961 (öffentlich)